



365 / 0 px

1304 px

Home | Ensemble Inversa | Agenda | Projekte | Media | CDs | Galerie | Kontakt

hometypo_orgel 202/123 px

bild1_orgel 469/147 px

bild2_orgel 553/168 px

bild1_panfloete 153/192 px

hometypo_panfloete 0/219px

bild2_panfloete 71/243 px

bild3_panfloete 153/264 px

hometypo_ensemble 200/339 px

bild1_violine 652/267 px

bild1_querfloete 385/408 px

bild2_violine 793/411 px

bild2_violine 724/459 px

hometypo_querfloete 202/507 px

bild2_querfloete 479/555 px

Panflöte

Violine

Querflöte

Orgel

ensemble inversa

foto_ensemble 160/219 px



Ensemble Inversa

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Floreffe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Im Jahre 2007 ist Hanspeter Oggier Preisträger der Kiefer Hablitzel Stiftung. Im Dezember 2008 erscheint seine erste CD „Arpeggione“ in Zusammenarbeit mit Marielle Oggier (Querflöte) und Mathias Clausen (Klavier) mit Ersteinspielungen auf der Panflöte von Werken wie F. Schuberts „Arpeggione“, B. Bartóks „Suite Paysanne

Panflöte

Violine

Querflöte

Orgel



www.hanspeteroggier.ch

Mutschellenstrasse 163
8038 Zürich
+41 (0)78 665 11 28
[hanspeter@ensemble-
inversa.ch](mailto:hanspeter@ensemble-inversa.ch)

Hanspeter Oggier, Panflöte

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Floreffe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Im Jahre 2007 ist Hanspeter Oggier Preisträger der Kiefer Hablitzel Stiftung. Im Dezember 2008 erscheint seine erste CD „Arpeggione“ in Zusammenarbeit mit Marielle Oggier (Querflöte) und Mathias Clausen (Klavier) mit Ersteinspielungen auf der Panflöte von Werken wie F. Schuberts „Arpeggione“, B. Bartóks „Suite Paysanne

325/0 px

Home | Ensemble Inversa | Agenda | Projekte | Media | CDs | Galerie | Kontakt

Panflöte

Violine

Querflöte

Orgel

typo_panfloete 0/123 px

foto_hanspeter 160/147 px

Farbfläche 385/192 px

160 px



27 px

www.hanspeteroggier.ch

27 x 27 px

Mutschellenstrasse 163
8038 Zürich
+41 (0)78 665 11 28
[hanspeter@ensemble-
inversa.ch](mailto:hanspeter@ensemble-inversa.ch)

27 px

Hanspeter Oggier, Panflöte

42 px

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Florefe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Im Jahre 2007 ist Hanspeter Oggier Preisträger der Kiefer Hablitzel Stiftung. Im Dezember 2008 erscheint seine erste CD „Arpeggione“ in Zusammenarbeit mit Marielle Oggier (Querflöte) und Mathias Clausen (Klavier) mit Ersteinspielungen auf der Panflöte von Werken wie F. Schuberts „Arpeggione“, B. Bartóks „Suite Paysanne

385 px

225 px

675 px

610 px

Panflöte

Violine

Querflöte

Orgel



www.lidaalberdi.ch

Mutschellenstrasse 163
8038 Zürich
+41 (0)78 665 11 28
[hanspeter@ensemble-
inversa.ch](mailto:hanspeter@ensemble-inversa.ch)

Laida Alberdi, Violine

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Floreffe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Im Jahre 2007 ist Hanspeter Oggier Preisträger der Kiefer Hablitzel Stiftung. Im Dezember 2008 erscheint seine erste CD „Arpeggione“ in Zusammenarbeit mit Marielle Oggier (Querflöte) und Mathias Clausen (Klavier) mit Ersteinspielungen auf der Panflöte von Werken wie F. Schuberts „Arpeggione“, B. Bartóks „Suite Paysanne

[Panflöte](#)

[Violine](#)

Querflöte

[Orgel](#)



Mutschellenstrasse 163
8038 Zürich
+41 (0)78 665 11 28
[hanspeter@ensemble-
inversa.ch](mailto:hanspeter@ensemble-inversa.ch)

Laida Alberdi, Violine

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Floreffe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Im Jahre 2007 ist Hanspeter Oggier Preisträger der Kiefer Hablitzel Stiftung. Im Dezember 2008 erscheint seine erste CD „Arpeggione“ in Zusammenarbeit mit Marielle Oggier (Querflöte) und Mathias Clausen (Klavier) mit Ersteinspielungen auf der Panflöte von Werken wie F. Schuberts „Arpeggione“, B. Bartóks „Suite Paysanne Hongroise“ oder F. A. Dopplers „Andante und Rondo“.

„Querflöte“

Panflöte

Violine

Querflöte

Orgel



Mutschellenstrasse 163
8038 Zürich
+41 (0)78 665 11 28
hanspeter@ensemble-
inversa.ch

Laida Alberdi, Violine

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Floreffe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfachlehrer: Simion Stanciu „Syrinx“). In den Jahren 2006 und 2007 bereitet er sich bei Herrn Kiyoshi Kasai, Dozent für Querflöte an der Musikakademie Basel, auf das Konzertdiplom vor, welches er im Februar 2008 mit Auszeichnung abschließt. Zwischen September 2008 und Juli 2010 studiert er an der Musikhochschule Luzern bei Janne Thomsen, der Abschluss des Studiengangs „Master of Arts in Music mit Major Performance Klassik Panflöte“ erfolgt ebenfalls mit Auszeichnung.

In den letzten Jahren entfaltet er eine rege Konzerttätigkeit als Solist verschiedener Orchester und als Kammermusiker. Es ist ihm ein grosses Anliegen, die vielfältigen und teilweise immer noch unbekannten Facetten der Panflöte zeigen. So wagt er sich an Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, die er als Novum auf der Panflöte interpretiert. Eines der zentralen Anliegen seines Schaffens ist es, den zahlreichen und teils fast schon in Vergessenheit geratenen Artikulationsmöglichkeiten auf der Panflöte wieder ihren gebührenden Platz einzuräumen. So beschäftigt er sich intensiv mit der Aufführungspraxis alter Musik, ist aber gleichzeitig auch bestrebt, in Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten das Repertoire für original für Panflöte geschriebene Musik zu erweitern.

Hanspeter Oggier Orgel

aktuell

[Archiv](#)

aktuell



[Home](#) | [Ensemble Inversa](#) | [Agenda](#) | [Projekte](#) | [Media](#) | [CDs](#) | [Galerie](#) | [Kontakt](#)

[aktuell](#)

[Archiv](#)

Archiv

Projekte



Hörbeispiele

Videos

Presse

Downloads

Hörbeispiele

Track Nummer 1, 2012

Panflöte und Violine

4:33 min



Videos

13. August 2011

Walliser feiert Erfolg mit der OGA

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS)
geboren. In den Jahren 1989 bis
1995 Ausbildung auf der Panflöte bei
verschiedenen Lehrern der Allgemei-



downloads



" CDs "

13. August 2011

Walliser feiert Erfolg mit der OGA

1981 in St. Niklaus (Schweiz, VS) geboren. In den Jahren 1989 bis 1995 Ausbildung auf der Panflöte bei verschiedenen Lehrern der Allgemeinen Musikschule Oberwallis. Ab 1996 erhält er in Genf regelmässigen Unterricht bei Simion Stanciu „Syrinx“, dessen Sommerseminare und Meisterkurse er besucht, beispielsweise in La Florefe (Belgien).

Im Herbst 2002 beginnt Hanspeter Oggier beim SMPV das Musikstudium mit Hauptfach Panflöte in Genf und Zürich, 2005 erhält er das Lehrdiplom (Hauptfach-



Kontakt

